



Protokollauszug

aus der
45. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft
vom 02.05.2019

öffentlich

Top 6.4 Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam
19/SVV/0333
vertagt

Herr Friederich bringt im Namen der Universität Potsdam die Vorlage ein und plädiert dafür, den bisher namenlosen Platz gegenüber der „Digitalvilla“, zwischen der Gabelung der Straßen „Virchowstraße“ und „Karl-Marx-Straße“, nach einer Persönlichkeit zu benennen, die die Interdisziplinarität und Vielfältigkeit der Digitalisierung ausdrücke. Des Weiteren informiert er, dass die Universität Potsdam beschlossen habe, ihre Digitalprofessuren an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät auf dem Grundstück der „Digitalvilla“ unterzubringen. Aus diesem Grund biete es sich an, den Platz „Hedy-Lamarr-Platz“ zu nennen.

Herr Friederich gibt einen kurzen Einblick in die Biographie von Hedy Lamarr, die eine erfolgreiche österreichisch-amerikanische Schauspielerin und Erfinderin jüdischer Herkunft war.

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft begrüßen und unterstützen grundsätzlich den Antrag. In der anschließend entstehenden Diskussion wird jedoch empfohlen, nicht den kleinen Platz vor der „Digitalvilla“ sondern das Gebäude selbst als geeigneten Ort der Würdigung nach Hedy Lamarr zu benennen.

Herr Friederich sagt zu, die Empfehlung mit den zuständigen Vertretern der Universität Potsdam zu besprechen und ein Votum zu übermitteln.

Der Antrag wird zurückgestellt.